



Ballgeflüster



16. Regionalliga-Heimspiel am Samstag, 14. April 2018, 14 Uhr
TSV SCHOTT Mainz - TSV Eintracht Stadtallendorf

BKK Linde

DIE GUTE WAHL

Inhalt

Daten und Fakten zur Regionalliga	3
TSV stemmt sich gegen den Abstieg	4/5
Neue Angebote in unserem Fanshop	6
Der TSV SCHOTT in der Statistik	7
Das Team des TSV SCHOTT	8/9
Das Team von Eintracht Stadtallendorf	10
Eintracht Stadtallendorf: Stärke Kampfgeist	11
Nachgefragt bei: György Székely	12
Die Liga in Zahlen	13
Vorausgeblickt	14
Bezirksliga: Kantersieg gegen den SVG	15
Im Gespräch: Athletiktrainer David Heser	16/17
Jugend vor: Die Junioren-Regionalligen	19

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Yllka Ramadani, Margit White, Silke Wernet

email: Yllka-ra@hotmail.com
eMail: margitwhite@gmx.de
email: silkewernet@aol.com

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.



MVB

Mainzer Volksbank

Neues aus der Regionalliga Südwest...

Hier stellen wir regelmäßig interessante News, Daten und Fakten aus der vierthöchsten deutschen Spielklasse vor.

Schon gewusst...

Begegnungen zum Aufstieg in die Dritte Liga ausgelost

Die Spiele in der Aufstiegsrelegation zur Dritten Liga stehen fest:

Regionalliga Südwest B gegen Meister Regionalliga Bayern
 Meister Regionalliga West gegen Regionalliga Südwest A
 Meister Regionalliga Nord gegen Meister Regionalliga Nordost



Demnach bekäme es ein Vertreter unserer Regionalliga nach jetzigem Stand mit dem TSV 1860 München zu tun. Im Westen liefern sich noch Viktoria Köln und der KFC Uerdingen einen heißen Kampf um die Meisterschaft. Das Hinspiel steigt am 24. Mai, das Rückspiel am 27. Mai 2018.

Patrick Manthe bleibt ein weiteres Jahr 05er

Torwart Patrick Manthe, der von 2013 bis 2016 das Trikot des TSV SCHOTT trug, hat seinen

Vertrag beim FSV Mainz 05 verlängert. Der Keeper gehört bis mindestens 30. Juni 2019 zum Kader der U23 des FSV. Seinen Kontrakt nicht verlängert hat dagegen Hassan Amin vom SV Waldhof Mannheim. Der Kapitän wechselt nach der Saison ablösefrei

zum Drittligisten SV Meppen. Auch der Vize-Kapitän verlässt die Waldhöfer. Daniel di Gregorio schließt sich im Sommer dem designierten Regionalliga-Aufsteiger FC Homburg an.

Vaz wirft hin, Neitzel heuert bei RW Essen

Paco Vaz ist überraschend als Cheftrainer der Stuttgarter Kickers zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Jürgen Seeberger. Der 53-Jährige trainierte unter anderem Alemania Aachen in der Zweiten Bundesliga und war zuletzt in der Schweiz beim FC Schaffhausen und beim FC Winterthur tätig. Einen neuen Job übernimmt auch Karsten Neitzel: Nach der Beurlaubung beim SV Elversberg im März, heuert er als Coach beim West-Regionalligisten RW Essen an.

Silke Wernet



Ein Spiegelbild der Saison: Höhen und Tiefen in Koblenz

Mit dem 1:1 im Auswärtsspiel bei der TuS wahrt der TSV Schott Mainz seine Chancen im Abstiegskampf der Regionalliga Südwest

Koblenz. Dieses Spiel glich einem Spiegelbild der Regionalliga-Saison des TSV Schott Mainz. Ausfälle zuhauf, Probleme bei Standards und gegnerischer Körperlichkeit, spielerische und spieltaktische Finesse, Moral und Chancenwucher – heraus kam ein 1:1 (0:1) bei der TuS Koblenz. Letztlich ein gerechtes Resultat, nach zwei komplett unterschiedlichen Halbzeiten

Vor der Pause hagelte es Koblenzer Standards

Vor dem Seitenwechsel hagelte es förmlich Koblenzer Standards. Das 1:0 durch Dino Bajric (38.) nach einer Ecke war nur folgerichtig, einige weitere Male brannte es lichterloh. „Es war 45 Minuten lang eines der schlechtesten Spiele diese Saison, mit gefühlt 40 Einwürfen sowie 60 Freistößen und Ecken für Koblenz“, berichtet TSV-Trainer Sascha Meeth, „da ist es klar, dass wir mit unserer jungen Mannschaft irgendwann ein Tor fangen.“ Hauptproblem sei gewesen, „dass wir keinen Fußball gespielt haben“.

Das änderte sich nach dem Pausentee grundlegend. „Da waren wir mindestens eine Klasse stärker, haben den Gegner eingeschnürt und uns fünf, sechs hundertprozentige Chancen aus dem Positionsspiel herausgespielt“, sagt Meeth, „das war phantastisch.“ Silas Schwarz traf nach Ilias Soultanis Steilpass zum Ausgleich (64.), die Führung lag in der Luft – bis in die Nachspielzeit, als Schwarz und Arif Güclü zwei gegen eins aufs Tor zuliefen, der Querpass aber nicht ankam.



WUST & SOHN
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung
Ingenieurbüro

Koblenzer Straße 101
55469 Simmern
Telefon: 06761 9399 0
E-Mail: info@wust-bau.de

www.wust-bau.de





Die Mainzer zeigten erneut, was fußballerisch in ihnen steckt – und das ohne sechs Stamm- und manch weiteren Ergänzungsspieler.

Nach dem Abschlusstraining mussten noch drei Mann passen, Systemwechsel inklusive. „Und trotzdem müssen wir hinten raus gewinnen“, sagt Meeth, „aber das soll nicht der Tenor sein.“ Der Stolz auf die eigene Leistung überwiegt.

„Da tut es doppelt weh, dass wir wahrscheinlich nächste Saison in der Oberliga spielen werden.“ Tabellenbild und Restprogramm ließen kaum eine andere Interpretation zu. „Das hält uns aber nicht davon ab, bis zum Abpfiff des letzten Spiels alles rauszuhauen“, verspricht der Chefcoach. Zu spekulieren, wo der TSV stünde, hätte das Verletzungs- und Ergebnispech nicht derart massiv zugeschlagen, ist müßig. „Aber es ist nicht hoch genug zu bewerten, welche Entwicklung diese Mannschaft genommen hat“, hält Meeth fest.

Text: Torben Schröder, Quelle FuPa.net

TSV Schott Mainz: Reichel – Kern, Günes, Raltschitsch, Just, Schlosser – Soultani (82. Sinanovic), Mairose, Schwarz – Ripplinger (87. Güclü), Huth (56. Sakai).

der Raumausstatter
Malermeisterbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Brandschutztechnik
- Verlegeservice von:
 - Teppichböden
 - Designerböden
 - PVC-Böden
 - Linoleum
 - Laminat
 - Parkett



Neue Angebote aus dem TSV SCHOTT-Fanshop

Neuer Monat, neues Angebot: Im Fanshop des TSV SCHOTT findet ihr ab sofort unseren Hoodie in Erwachsenengrößen und drei verschiedenen Farben zum reduzierten Preis von 34 Euro! Neu im Sortiment sind Tassen mit Vereinslogo (8 Euro) und praktische Sportbeutel für 7 Euro. Also schnell zugreifen! Unser Fanshop in der Karlsbader Straße 23 ist dienstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Neben den üblichen Fanartikeln findet ihr dort Kinder-rucksäcke, Trinkflaschen, Federmäppchen, Kappen und natürlich eine fachliche Beratung. Unser Team mit Petra Senfleben, Bea Watters und Max Lang freut sich auf euch!



Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Reichel, Niklas (22)	30	-	-	-/-	1	-	-	-	1	2655	-
Ripplinger, Janek (27)	30	5	2	-/-	1	-	-	3	4	2412	1
Güclü, Arif (25)	30	9	1	-/-	-	-	-	6	5	2184	1
Schlosser, Nicklas (24)	29	-	2	-/-	3	-	-	-	-	2610	-
Just, Jan (21)	29	1	-	-/-	4	-	-	1	-	2565	-
Gür, Necmi (22)	28	2	2	1/1	4	-	-	4	3	2198	1
Sinanovic, Edis (22)	27	5	-	-/-	2	-	-	9	14	1524	1
Schwarz, Silas (20)	25	5	2	-/-	3	-	-	7	11	1535	3
Soultani, Ilias (21)	25	4	1	-/-	-	-	-	11	10	1409	11
Kern, Leon (20)	22	-	-	-/-	3	-	-	4	9	1585	-
Senftleben, Marco (25)	20	-	-	-/-	2	-	-	6	5	1267	-
Simic, Nenad (34)	16	1	-	-/-	-	1	-	2	2	1274	-
Iten, Joshua (22)	13	-	-	-/-	1	-	-	3	-	994	-
Sakai, Masashi (25)	13	-	-	-/-	1	-	-	5	4	757	-
Eba-Eba, Stephane (22) *	12	1	1	-/-	1	-	-	4	6	626	-
Schneider, Manuel (26)	11	1	1	-/-	-	-	-	-	1	935	-
Raltschitsch, Jonas (25)	11	-	-	-/-	-	-	-	2	2	819	-
Daya, Khaled Abou (20) *	10	-	-	-/-	-	-	-	8	2	224	-
Leinhos, Constantin (21)	9	1	-	-/-	-	-	-	1	4	651	-
Mairose, Jost (19)	9	-	-	-/-	-	-	-	2	2	644	-
Huth, Patrick (22)	9	-	-	-/-	1	-	-	5	3	357	-
Streker, Denis (27)	8	1	1	-/-	-	-	-	-	-	720	3
Günes, Serdal (25)	6	-	-	-/-	1	-	-	3	1	242	-
Engelmann, Dennis (23) *	4	-	-	-/-	-	-	-	2	1	168	-
Ademovic, Denis (35) *	2	-	-	-/-	-	-	-	1	-	135	-
Njie, Omar (21) *	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
Bangert, Jann (20) *	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	10	-

Quelle: FuPa.net

SCHOTT
glass made of ideas



Niklas Reichel
33



György Szekely
1



Marco Seyfert
23



Marco Senftleben
20



Jonas Raltschitsch
5



Niklas Schlosser
15



Manuel Schneider
14



Jan Just
27



Constantin Leinhos
22



Necmi Gür
7



Konstantin Fring
16



Denis Streker
13





Janek Ripplinger
9



Illias Soutani
10



Edis Sinanovic
11



Arif Güclü
12



Serdal Günes
8



Silas Schwarz
21



Patrick Huth
24



Masahi Sakei
18



Jost Mairose
19



Elion Xhaferi
25



Dominik Wüst
39



Leon Kern
29



Karsten Endlich
26



Joshua Iten
6



Co-Trainer
Bernd Bangel



Cheftrainer
Sascha Meeth



Hintere Reihe (v.l.):

Ceyhun Dinler, Laurin Vogt, Mergim Bajrami (bis 31.12.17), „Mo“ Arifi, Kevin Vidakovics (Kapitän), Dorian Miric, Dominik Völk, Jonas Herberg (bis 31.08.17), Milano Michel

Mittlere Reihe (v.l.):

Norbert Schlick (Teammanager), Fejz Hodaj (Sportlicher Leiter), Norbert Naumann (Betrüer), Daniel Vier, Tomislav Baltic, Ivan Bozina (bis 31.12.17), Ante Markesic (Co-Trainer), Dragan Sicaja (Chefrainer), Stefan Backhaus (Fitnesstrainer), Jascha Döringer, Amar Zildzovic, Julian Purcell (bis 31.08.17), Eike Immer (Berater), Reiner Bremer (Vorsitzender), Vardan Arakelyan (Physio), Hermann Weitzel (2. Vorsitzender)

Vordere Reihe (v.l.):

Erdinc Solak, Kevin Schudy (bis 31.08.17), Kristian Gaudermann, Israel Suero Fernandez, Hrvoje Vincek, Dirk Novosad, Manuel Bachmeier, "Suma" Abdel-Ghani, Valon Ademi, Damijan Heuser, Del Angelo Williams

büro
jung

Das komplette Büro

Mainz-Mombach
Liebigstraße 9-11

www.büro-jung.de

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

• Leistungsdiagnostik • sportmedizinische Untersuchungen • Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



Abteilung Sportmedizin
Telefon 06131 3923586
www.spomed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz
Telefon 06131 681897
www.tsvschott.de

Eintracht Stadtallendorf: Amateurl kicker mit viel Kampfgeist

Zum letzten Regionalliga-Heimspiel in dieser Saison auf der Bezirkssportanlage Mainz-Mombach (die beiden verbleibenden Heimspiele gegen den 1. FC Saarbrücken und Kickers Offenbach finden im Bruchwegstadion statt) begrüßen wir den TSV Eintracht Stadtallendorf.

Die Mittelhessen spielten seit ihrer Gründung 1956 über viele Jahre hinweg in der Landesliga. 2008 gelang mit dem Aufstieg in die Oberliga Hessen erstmals der Sprung in die höchste hessische Liga. Dort etablierte sich der TSV schnell und geriet in den Folgejahren nie in Abstiegsnöte. In der vergangenen Saison gelang dann der Eintracht der große Coup: Die Stadtallendorfer stiegen als Tabellenzweiter (sie profitierten dabei vom Verzicht des Meisters SC Hessen Dreieich) in die Regionalliga auf. Dabei siegten sie am letzten Spieltag 2:0, wohingegen der bis dato Tabellenzweite Rot Weiß Frankfurt überraschend verlor.

Das von Trainer Dragan Sicađa betreute Team besteht, wie auch unser Kader, im Prinzip nur aus Amateurlfußballern. Der



TSV trainiert ebenfalls vier Mal in der Woche abends. Daher ist es sehr bemerkenswert, was die Mannschaft aus Stadtallendorf in dieser Regionalliga leistet. Sie steht mit 34 Punkten knapp oberhalb der Abstiegsplätze.

Die großen Stärken unserer Gäste aus Hessen sind die mannschaftliche Geschlossenheit und der große Kampfgeist. Top-Torjäger des Teams ist aktuell Laurin Vogt mit acht Treffern. Über die meiste Erfahrung verfügt der 35-jährige Daniel Vier. Er hielt lange Jahre die Knochen für den VfB Stuttgart II in der Dritten Liga hin.

Frank Gerhardy

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht

... bei György Szekely

Alter: 22

Position: Torwart

Bisherige Vereine: TSV 1860 München II, Ujbuda FC, Paksi FC

György, du bist in der Winterpause zum TSV gewechselt.

Was ist für dich das Besondere an deiner neuen Mannschaft?

Unser präzises und schnelles Konterspiel ist nur ganz schwer zu verteidigen und bereitet auch den besten Mannschaften in der Liga Probleme.

Was traust du deinem Team noch zu in dieser Runde?

Es geht einzig und alleine ums Überleben. Jedes Spiel ist für uns ein Endspiel.

Hast du ein Ritual vorm Spiel?

Unmittelbar vor dem Spiel versuche ich kurz in einem geschlossenen Raum alleine zu sein und mir selbst einzureden, Spaß zu haben und immer instinktiv zu handeln.

Wer sind deine wichtigsten Förderer?

Meine Eltern, meine Familie und mein erster ungarischer Torwarttrainer, der mir alle Grundlagen und noch vieles mehr beigebracht hat.

Dein größter Wunsch?

2. Bundesliga spielen und später Torwarttrainer einer europäischen Topmannschaft sein.

Mit wem würdest du gerne für einen Tag tauschen?

Justin Timberlake

Der bisher schönste Tag in deinem Leben?

Das Spiel mit der U20-Nationalmannschaft gegen Brasilien bei der U20-WM in Neuseeland.

Was nervt dich an deiner Sportart?

Die oberflächlichen Werte im Fußball und die Spielerberater!

Was würdest du gerne über dich in der Zeitung lesen?

György Szekely wird Torwarttrainer bei Benfica Lissabon - aber am besten erst in 15 Jahren nach meiner Fußballkarriere.

Wie jubelst du nach einem Torerfolg deines Teams?

Zurückhaltend. Ich laufe meistens zurück zum Tor und trinke aus meiner Wasserflasche.

Was machst du, wenn du mal nicht Fußball spielst?

Ich trainiere sechsmal die Woche kleine Kinder, gehe schwimmen, mache vormittags Athletiktraining und gehe gerne in die Sauna oder ins Kino.



Das Gespräch führte Klaus Bauer

PENTA HOTELS

33. Spieltag

Stg. Kickers	1 : 1	Elversberg
FCA Walldorf	0 : 2	Hoffenheim II
Worma. Worms	3 : 2	Steinbach
Stadtallend.	0 : 2	Offenbach
Mainz 05 II	0 : 0	KSV Hessen
FSV Frankf.	0 : 3	SSV Ulm 1846
SC Freiburg II	2 : 0	Völklingen
SV Waldhof	1 : 0	VfB Stuttg. II
TuS Koblenz	1 : 1	Schott Mainz

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. 1. FC Saarbrücken	31	22	6	3	78 : 27	51	72
2. Kickers Offenbach	32	19	6	7	63 : 38	25	63
3. SV Waldhof Mannheim	30	19	3	8	54 : 27	27	60
4. SC Freiburg II	31	17	8	6	44 : 25	19	59
5. SV Elversberg	30	12	11	7	52 : 35	17	47
6. TSG 1899 Hoffenheim II	30	12	11	7	46 : 36	10	47
7. TSV Steinbach	28	13	4	11	46 : 32	14	43
8. VfB Stuttgart II	31	11	8	12	48 : 55	-7	41
9. FSV Mainz 05 II (Ab)	31	11	7	13	43 : 53	-10	40
10. SSV Ulm 1846 Fußball	30	9	12	9	46 : 45	1	39
11. FSV Frankfurt (Ab)	31	12	3	16	44 : 56	-12	39
12. FC Astoria Walldorf	31	10	8	13	51 : 51	0	38
13. TSV Eintracht Stadtallendorf (Auf)	30	9	8	13	40 : 55	-15	35
14. VfR Wormatia Worms	31	10	5	16	42 : 59	-17	35
15. SV Stuttgarter Kickers	32	8	9	15	46 : 65	-19	33
16. TuS Koblenz	30	6	11	13	34 : 45	-11	29
17. TSV Schott Mainz (Auf)	31	7	5	19	37 : 66	-29	26
18. KSV Hessen Kassel *	30	8	10	12	42 : 48	-6	25
19. Röchling Völklingen (Auf)	30	3	9	18	30 : 68	-38	18

* KSV Hessen Kassel: 9 Punkte Abzug

Quelle: FuPa.net

Regionalliga Südwest			
17. Mi., 01.11.17 14:00Uhr	A	1. FC Saarbrücken	4 : 0
18. Sa., 04.11.17 14:00Uhr	H	VfB Stuttgart II	2 : 0
19. Sa., 11.11.17 14:00Uhr	A	Kickers Offenbach	3 : 0
21. Sa., 25.11.17 14:00Uhr	A	TSG 1899 Hoffenheim II	2 : 0
22. Sa., 02.12.17 14:00Uhr	H	TSV Steinbach	0 : 1
23. Sa., 09.12.17 14:00Uhr	A	SSV Ulm 1846 Fußball	1 : 2
24. Sa., 10.02.18 14:00Uhr	H	KSV Hessen Kassel	4 : 1
25. Di., 06.03.18 19:00Uhr	A	SV Elversberg	4 : 2
26. Sa., 24.02.18 14:00Uhr	H	Röchling Völklingen	3 : 3
27. Sa., 03.03.18 14:00Uhr	A	SC Freiburg II	2 : 0
28. Sa., 10.03.18 14:00Uhr	H	SV Stuttgarter Kickers	4 : 1
29. Fr., 16.03.18 19:00Uhr	A	FSV Mainz 05 II	2 : 0
30. Sa., 24.03.18 14:00Uhr	H	FSV Frankfurt	0 : 4
31. Mi., 28.03.18 19:00Uhr	A	VfR Wormatia Worms	2 : 3
32. Sa., 31.03.18 14:00Uhr	H	FC Astoria Walldorf	0 : 3
33. So., 08.04.18 14:00Uhr	A	TuS Koblenz	1 : 1
34. Sa., 14.04.18 14:00Uhr	H	TSV Eintracht Stadtallendorf	--
35. Sa., 21.04.18 14:00Uhr	A	SV Waldhof Mannheim	--
36. Sa., 28.04.18 14:00Uhr	H	1. FC Saarbrücken	--
37. Sa., 05.05.18 14:00Uhr	A	VfB Stuttgart II	--
38. Sa., 12.05.18 14:00Uhr	H	Kickers Offenbach	--
Quelle: FuPa.net			

Nächstes Spiel: Waldhof Mannheim - TSV SCHOTT, Sa., 21.4. 2018, 14 Uhr
 Viel mehr Tradition geht nicht! Unser nächstes Auswärtsspiel führt uns zu einem absoluten Traditionsverein, dem SV Waldhof Mannheim. Die Waldhof-Buben, einst unter Trainerlegende Klaus Schlappner in den 1980er Jahren in die Bundesliga aufgestiegen, versuchen seit einigen Jahren die Rückkehr in den bezahlten Fußball zu schaffen. Unter dem aktuellen Trainer Bernhard Trares stehen die Chancen derzeit nicht schlecht.

Frank Gerhardy

SCHOTT-Zweite: Klarer Sieg gegen Guntersblum

TSV SCHOTT Mainz II – SV Gunterblum 8:1 (5:0)

„Wir waren heute nur elf Mann und mein Torhüter Flo Veith hat im Sturm gespielt“, nannte SVG-Coach Alexander Petkau den Hauptgrund für die derbe Pleite. „Wir hatten die Wahl: Wegen Personalproblemen aufgrund der vielen Verletzten absagen oder herfahren und uns stellen. Wir haben aber einen echt miesen Tag erwischt.“ Schott-Co-Trainer Marcel Scheen bestätigte, dass seine Jungs die Partie vor nur 20 Zuschauern „sehr seriös“ angegangen seien. „Wir hatten keine Überheblichkeit drin, haben den Gegner ernst genommen. Bis zum Ende haben wir kontrollierten und strukturierten Fußball gespielt.“ Das Stenogramm: 1:0 Felix Hoppe (3.), 2:0 Sang Heon Lee (8.), 3:0 Elion Xhaferi (27.), 4:0 Eigentor (32.), 5:0 Hoppe (45. 1), 6:0 Lee (50.), 6:1 Samet Karaman (85.), 7:1 Hoppe (90. 1), 8:1 Kevin Appleby (90. 2).

Quelle: FuPa.net

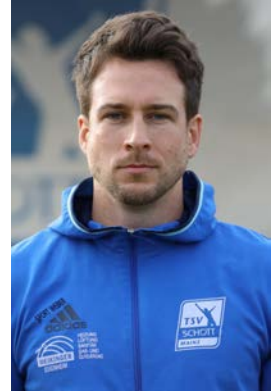
	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. SV Italtclub Mainz	21	15	3	3	60 : 24	36	48
2. SpVgg Ingelheim (Ab)	23	15	3	5	60 : 29	31	48
3. FC Basara Mainz (Auf)	22	14	3	5	67 : 22	45	45
4. TSG Hechtsheim (Ab)	22	13	4	5	60 : 35	25	43
5. SV Gimbsheim	21	13	2	6	48 : 38	10	41
6. TSG Pfeddersheim II	21	12	3	6	40 : 24	16	39
7. SVW Mainz (Ab)	22	12	2	8	55 : 40	15	38
8. TSV Zornheim	22	10	4	8	48 : 42	6	34
9. SV Klein-Winternheim	21	9	3	9	37 : 37	0	30
10. TSV Schott Mainz II	21	7	4	10	43 : 54	-11	25
11. FSV Saulheim	22	7	4	11	36 : 51	-15	25
12. VfL Fontana Finthen	22	6	4	12	34 : 52	-18	22
13. SG Eintracht Herrnsheim	21	6	3	12	38 : 70	-32	21
14. VfL Gundersheim	21	5	3	13	20 : 46	-26	18
15. SV Guntersblum	21	2	3	16	18 : 52	-34	9
16. TSV Gundheim	21	1	2	18	16 : 64	-48	5

Quelle: FuPa.net



Athletiktraining: Nur keine Langeweile bei den Übungen

Athletiktraining ist ein nicht mehr wegzudenkendes Element des modernen Fußballtrainings. Warum? Und wie sieht ein gutes Athletiktraining eigentlich aus? Wir sprachen mit David Hesel (35) aus dem Trainerteam des TSV SCHOTT.



David, du bist seit der Saison 2016/17 Athletiktrainer beim TSV SCHOTT! Wie kam es dazu?

Ich habe mich im Rahmen meiner Schulbewerbung nach meinem Referendariat mit Sascha Meeth getroffen. Dabei hat mir Sascha erzählt, dass er als Trainer der 1. Mannschaft Unterstützung im Fitness- bzw. Athletikbereich braucht. Das war für mich der ausschlaggebende Punkt, zum TSV SCHOTT zu wechseln. Schon in der Vergangenheit habe ich mit Sascha zusammen im Jugendbereich bei Mainz 05 gearbeitet. Das hatte ich in so guter Erinnerung, dass ich unbedingt nochmal etwas mit ihm zusammen machen wollte. Zudem reizte mich die Trainertätigkeit im Herrenbereich, ob nun als Co-Trainer oder Athletiktrainer, war mir fast egal. Da aber mein Faible schon immer im Bereich Koordination und Schnelligkeit lag, bot sich dieser Job sehr gut an.

Was waren deine vorherigen Stationen?

Ich habe beim FSV Mainz 05 als Jugendtrainer und beim FSV Frankfurt als Cheftrainer der U16 und Co-Trainer der U17 gearbeitet. Obwohl die Zeit in Frankfurt toll war, musste ich aus beruflichen Gründen mit Beginn meines Referendariats aufhören.

Wie sieht ein Athletiktraining eigentlich aus?

Wir haben unterschiedliche Schwerpunkte. Montags sind wir im Krafraum, dort wird beispielsweise ein Regenerationstraining nach den Spielen am Wochenende durchgeführt. Aber natürlich stehen insgesamt alle Bereiche des fußballspezifischen Fitnessanspruches auf unserem Programm, also auch insbesondere Muskelaufbau- sowie Schnelligkeitstraining. Jeder Spieler hat hierbei einen individuell von mir erstellten Fitnessplan mit den Zielen, die sie jeweils anstreben. Die Ziele könnten sehr unterschiedlich sein. Der eine trainiert auf Muskelzuwachs, während der andere muskuläre Defizite ausgleichen muss oder seine Schnelligkeit versucht zu verbessern. Donnerstags stehen koordinative Übungen auf dem Plan, freitags Sprintvariationen.

Woher nimmst du deine Ideen?

Das mache ich alles selbst. Dabei halte ich mich natürlich an sportwissenschaftliche Prinzipien, aber ausgehend von diesen, entwickle ich meine Übungen selbst. Dabei achte ich im Sinne einer Variation darauf, keine Übung doppelt zu machen

Du selbst hast auch Fußball gespielt beim FC Bitburg und in der luxwmburgischen 1. Liga. Früher gab es Athletiktraining in der heutigen Form noch nicht. Hättest du dir als Spieler so etwas gewünscht?

Ich denke, ein solches Training hätte mir geholfen, die ein oder andere Verletzung zu verhindern. Denn ein gutes Athletiktraining dient definitiv zur Verletzungsprophylaxe, da eine gute Muskulatur immer gut andere Defizite ausgleicht.



Gibt es Unterschiede bezüglich der Fitness in den verschiedenen Ligen?

Von der Oberliga bis zur 3. Liga findet man viele kräftige, extrem durchtrainierte Spieler, während diese Entwicklung in den oberen Ligen wieder ein bisschen zurückgeht. D.h. Weltklassenspieler wie Gerard Piqué sind zwar athletisch, jedoch nicht so aufgepumpt wie manche Spieler in der Regionalliga. Oder Weltklassenspieler wie Mesut Özil, Lionel Messi und selbst Cristiano Ronaldo sind zwar austrainiert, aber vergleichsweise drahtig und nicht so massig.

Das ist erstaunlich! Wird also in der Regionalliga mehr auf Muskelmasse trainiert?

So wie ich es sehe, liegt das an der Art und Weise, wie in der Regionalliga Fußball gespielt wird, nämlich körperbetont und kämpferisch. Die zweiten Bälle sowie die Zweikämpfe sind von großer Bedeutung, wodurch spielerische Defizite ausgeglichen werden können.

Was macht für dich den TSV SCHOTT und die 1. Herrenmannschaft aus?

Ich hatte noch nie so eine positive Bindung zu den Spielern. Gleichzeitig haben wir aber auch ein super Trainerteam, das total motiviert ist. Es macht mich sehr stolz, hier zu arbeiten und ich bin sehr froh, diese Chance bekommen zu haben. Was uns ausmacht, die Art und Weise wie wir Fußball spielen. Wir sind mutig und geben alles. Der Zusammenhalt in der Mannschaft ist super und die Jungs lassen sich auch bei Niederlagen nicht vom Ziel abbringen.



Neben deinem Beruf als Lehrer und der Tätigkeit beim TSV... Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Wenn ich es schaffe, mache ich natürlich selber gerne Sport, Kickboxen und Tennis zum Beispiel. Oder ich fahre in die Eifel zu meiner Familie.

Das Gespräch führte Margit White



TSV Schott Mainz

Fußballschule

-  Für Mädchen und Jungen von 3-12 Jahren
-  Altersgerechtes Training in altershomogenen Gruppen
-  Geschulte und erfahrene Trainer
-  Eine Mitgliedschaft beim TSV SCHOTT ist **keine** Voraussetzung
-  Fußballspezifische Techniken, spielerisches & taktisches Verständnis
-  Training auf der Basis eines sportwissenschaftlich fundierten Plans
-  Sportmotorische Tests

TSV SCHOTT Mainz e. V.
Otto-Schott-Sportzentrum
Karlsbader Straße 23
55122 Mainz
E-Mail: fussballschule@tsvschott.de
www.tsvschott.de

Geschäftsstelle
Telefon +49 (0) 6131 - 681897
Telefax +49 (0) 6131 - 684611



A-Junioren-Regionalliga: Zu viele gravierende Fehler

FSV Offenbach – TSV SCHOTT Mainz 2:2

Tore: 0:1 Mehmet Gül (18.), 1:1 Gianluca Lucchese (32.), 2:1 Leonard Schilling (76.), 2:2 Felipe Bergmann (88.).

SCHOTT-Trainer Alexander Mangiapane: „Es war ein blutleerer Auftritt, das ist das Traurige. Offenbach hatte den Trainer gewechselt, war von Anfang an engagiert und hat mit seinen Mitteln dagegen gehalten. Wir haben versucht, Fußball zu spielen, was wir auch in der ein oder anderen Situation gut geschafft haben, aber nicht über 90 Minuten. Und wir haben uns gravierende Fehler erlaubt. Wir hatten ein Mentalitätsproblem, das Engagement hat gefehlt. Ich bin gespannt auf die Reaktion im Nachholspiel am Mittwoch um 19.30 Uhr gegen Rhein-Hunsrück.“

B-Junioren-Regionalliga: TSV-Fußballer trotzen dem Spitzenreiter Mainz 05 ein 0:0 ab

MAINZ - Die Abwehr hat gehalten. In einem mitunter hitzigen Regionalliga-Derby haben die B-Junioren-Fußballer des TSV SCHOTT Mainz der U 16 des FSV Mainz 05 ein 0:0 abgetrotzt – und damit den Sprung weg von den Abstiegsplätzen geschafft. Für Schott ist dies ein Punkt, der im engen Tabellenkeller am Ende Gold wert sein kann. „Es war ein typisches Derby, in dem Mainz 05 zwar mehr Ballbesitz hatte, aber nicht in der Lage war, unsere Abwehr zu knacken“, freut sich TSV-Trainer Eckhard Rosenbaum über den überraschenden Teilerfolg.

Schon in der Startviertelstunde zeichnete sich ab, wie das Spiel verlaufen würde. Die 05er hatten meist den Ball, Schott stellte zu. Auch wenn sich Lücken im Deckungsverbund des Underdogs auftaten, kam nichts Zählbares dabei herum. Weil es auch der Schott-Elf nicht gelang, nach Balleroberungen zwingend nach vorne zu kommen, entwickelte sich eine Partie mit wenigen Torraumszenen. Kein Wunder, dass es in der 38. Minute ein Distanzschuss Tom Gürels war, der ans Aluminium klatschte. Die 05er reagierten nach der Pause, Paul Nebels (45.) Schuss wurde pariert, Johannes Moogs Kopfball ging knapp über den Querbalken (65.). „Letztendlich hat beiden Teams die letzte Konsequenz gefehlt, um den Lucky Punch zu setzen“, erzählt Rosenbaum.

„Wir mussten viel gegen den Ball arbeiten, was dem Team bei diesen Temperaturen körperlich alles abverlangt hat“, resümiert der TSV-Trainer, „die Jungs haben eine große kämpferische Leistung abgeliefert. Um allerdings einen solch spielstarken Gegner zu besiegen, müssen wir in Zukunft nach einem Ballgewinn schneller und vor allem mutiger nach vorne agieren.“

Mit nun 13 Punkten aus sechs Spielen hat der TSV einen starken Zwischenspurts hingelegt und dadurch wieder gute Chancen auf den Ligaverbleib. Die 05er bleiben auch nach dem dritten Remis am Stück an der Tabellenspitze. *Torben Schröder, Quelle: FuPa.net*



Frische Ideen aus der Mainzer Kreativ-Druckerei

- 3D-Mailings
- besondere Ordner
- ausgefallene Mappen

Wir sind ein **starkes** Team



DRUCKBETRIEB LINDNER

Ihr Hersteller kreativer Drucksachen

Weberstrasse 13 · 55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 98 28 10 · www.li-print.de



MAPPENHAUS.DE



FIRMENORDNER.DE



KREATIVESDRUCKEN.DE